Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 52/53 Leipzig, Donnerstag den 4. März 1943 110. Jahrgang

Zum 150. Geburtstag von Carl Postl

Am 3. März 1793 wurde der böhmisch-mährische Bauernsohn, der meisterhafte Erzähler Carl Postl geboren. — Viele kennen diesen romantisch-abenteuerlichen Schilderer jener fremden exotischen Länder und Menschen nur unter seinem amerikanischen Pseudonym Charles Sealsfield. Erst nach seinem Tode erfuhr die Welt, daß Carl Postl ein Deutscher war.

Hier ein Ausschnitt aus einer Würdigung des Völkischen Beobachters:

> ... Carl Postl, alias Charles Sealsfield, der die engbrüstige, biedermeierliche Welt der Metternichzeit floh, lieh dem amerikanischen Schrifttum seinen deutschen Sinn für Wirklichkeit und Phantasie, für zuständliche scharfe Beobachtung und geheimnisreiche Seelenkunst. Er gab das erst heute ganz verstandene literarische Beispiel eines Romans, in dem nicht ein einzelner Held oder Schelm die Hauptperson ist, sondern, wie er selbst sagt, das ganze Volk, sein soziales, sein öffentliches, sein Privatleben, seine materiellen, politischen, religiösen Beziehungen, seine Vergangenheit, seine Zukunft ...

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den weitesten Kreisen die Werke des zu Unrecht Vergessenen in neuer Form darzubringen.

Die 15bändige Gesamtausgabe umfaßt folgende Titel:

Morton oder die große Tour
Die Prärie am Jacinto
Der Pflanzer am Red-River
Canondah, das Indianermädchen
Tokeah und die weiße Rose
Rebellion in Meriko I
Rebellion in Meriko II
Das blutige Blockhaus
Georg Howards Brautfahrt
Der tolle Ralph
Zwei Nächte in Tzapotekan
Mariquita I
Mariquita II
Mister Rambletons Irrfahrten
Ein Deutscher in Amerika

Preis je Band RM 2.85

Zuteilungsverfahren

VERLAG KARL SIEGISMUND · BERLIN W 62